

Ritual am 3. Sonntag im Jahreskreis, 22. Januar 2021, Lesejahr B 2 Freunde gehen mit Jesus.

Lied

„Miteinander auf dem Weg“,
Regens Wagner-Liederbuch Nr. 71

Gebet

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes.

Wir beten:

Gott!

Heute ist Sonntag.

Eine neue Woche beginnt.

Ich schaue auf die vergangene Woche.

Ich bin viele Wege gegangen.

Ich bin zum Einkaufen gegangen.

Ich bin zum Arbeiten oder in die Schule gegangen.

Ich bin spazieren gegangen.

Heute schaue ich auf die vielen Wege.

Ganz gleich ob ich alleine gehe,

ganz gleich ob ich mit Freundinnen oder Freunden gehe:

Du, Gott, bist bei mir.

Du, Gott, bist mir nahe.

Du, Gott, begleitest mich.

Ich bin nicht allein.

Das tut mir gut.

Ich weiß nicht, welche Wege ich in der neuen Woche gehe.

Ich weiß nicht, wer mir auf meinen Wegen in der neuen Woche begegnet.

Aber: Ich habe keine Angst.

Du bist nahe bei mir.

Danke!

Amen.



*Bild: Dieter Bauer / Claudio Ettl / Paulis Mells, Die Bibel in
leichter Sprache. Evangelium der Sonn- und Feiertage
© Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart 2016*

Evangelium (Markus 1,14–20)

Jesus erzählt allen Menschen von Gott.

Jesus sagt:

Freut euch.

Gott will, dass alles in der Welt gut wird.

Ihr dürft Gott dabei helfen.

Macht euch bereit zum Helfen.

Gott braucht euch.

Jesus kommt an einem großen See vorbei.

Bei dem See sind 2 Männer.

Ein Mann heißt Simon.

Der andere Mann heißt Andreas.

Simon und Andreas sind Brüder.

Und Fischer.

Die Arbeit von den Fischern ist Fische-Fangen.

Simon und Andreas wollen gerade mit der Arbeit anfangen.

Simon und Andreas wollen Fische fangen.

Jesus sagt zu Simon und Andreas:

Kommt her.

Geht mit mir.

Ihr sollt den anderen Menschen von Gott erzählen.

Das soll jetzt eure Arbeit sein.

Ich zeige euch, wie das Erzählen geht.

Simon und Andreas hören sofort mit dem Fische-Fangen auf.

Simon und Andreas gehen hinter Jesus her.

Jesus geht weiter am See entlang.

Am See sind noch mehr Fischer.

Ein Fischer heißt Zebedäus.

Zebedäus ist der Vater von Jakobus.

Und von Johannes.

Jakobus und Johannes sind auch Fischer.

Jakobus und Johannes arbeiten mit dem Vater im Boot.

Jakobus und Johannes machen alles zum Fischen fertig.

Jesus sieht Jakobus und Johannes bei der Arbeit.

Jesus ruft zu Jakobus und Johannes:

Kommt her.

Geht mit mir.

Ihr sollt den anderen Menschen von Gott erzählen.

Jakobus und Johannes hören sofort mit der Fischer-Arbeit auf.

Jakobus und Johannes lassen ihren Vater Zebedäus im Boot zurück.

Jakobus und Johannes gehen hinter Jesus her.

Lied

„Mit Jesus auf dem Weg“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 94, 1+2

Impuls

Jesus hat ein großes Ziel:

Alle Menschen sollen sich freuen.

Alle Menschen sollen erfahren:

Gott will, dass alles in der Welt gut wird.

Jesus macht sich auf den Weg.

Überall erzählt Jesus von Gott.

Jesus spürt:

Allein schaff ich das nicht.

Ich brauch Freundinnen und Freunde, die mit mir gehen.

Ich brauch Freundinnen und Freunde, die mir helfen.

Jesus geht mit offenen Augen durch die Welt.

Jesus schaut:

Wo ist ein Mensch, der mit mir gehen will?

Wo ist ein Mensch, der mit mir den Menschen von Gott erzählen will?

Jesus kommt an den See.

Jesus sieht zwei Fischer.

Jesus spürt: Die zwei Fischer können mir helfen.

Jesus sagt:
Kommt her.
Geht mit mir.
Ihr sollt den anderen Menschen von Gott erzählen.

Die beiden Fischer lassen ihre Arbeit liegen.
Die beiden Fischer gehen mit Jesus.
Die beiden Fischer heißen Simon und Andreas.

Jesus sieht noch zwei andere Fischer:
Die beiden anderen Fischer heißen Jakobus und Johannes.
Jesus sagt:
Kommt her.
Geht mit mir.
Ihr sollt den anderen Menschen von Gott erzählen.

Gemeinsam gehen Jakobus und Johannes mit Jesus.
Jesus weiß:
Gemeinsam mit anderen Menschen schaff ich mehr.
Gemeinsam mit anderen Menschen bin ich stärker.
Gemeinsam mit anderen Menschen können wir gut von Gott erzählen.

Die Fischer gehen mit Jesus.
Jesus geht mit den Fischern.

Heute ruft Jesus auch mich:

Kommt her.
Geht mit mir.
Du sollst den anderen Menschen von Gott erzählen.
Du gehst mit mir.
Ich gehe mit dir.

Begleite ich Jesus?
Geh ich mit Jesus mit?

Lied

„Mit Jesus auf dem Weg“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 94, 3+4

Fürbitten

Wir bringen vor Gott unsere Bitten:

Wir bitten für alle Menschen dieser Welt.

(Gott, geh mit uns.)

Wir bitten für alle Menschen, die Angst haben vor einem neuen Weg.

(Gott, geht mit uns.)

Wir bitten für alle Menschen, die einen schweren Weg vor sich haben.

(Gott, geh mit uns.)

Wir bitten für alle Menschen, die sich auf ihrem Weg allein fühlen.

(Gott, geh mit uns.)

+ (weitere freie Fürbitten möglich)

Vater unser

Wir beten miteinander (ohne Handfassung)

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot

gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben

unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

Lied

„Du bist immer da“, Regen Wagner-Liederbuch Nr. 136